



und weiteren ständigen, terminweisen und angefragten Partnern, s.u.

## Samstags-Forum Regio Freiburg:

### Klimaschutz und Neue Energien Reihe 8

Ende April - Anfang Juli 2009

<Green Region> konkret

Pioniere und Vorbilder: verstehen-erleben-mitmachen

\* für MitbürgerInnen-Studierende-Vereine \*

Schirmherrin: Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik, Stadt Freiburg i.Br.

Eintritt frei. Vorträge in der Universität Freiburg i.Br. Stadtmitte

Führungen vor Ort. Sonderveranstaltungen 22.4. und 7.7.2009

\*\*\*\*\*

#### Sondertermine 22./25. April 2009

im Vorfeld der Europawoche und Europa-Wahlen sowie  
des 23. Jahrestags des Beginns der Atomreaktorkatastrophe von Tschernobyl

\* **Mittwoch 22. April 2009** 19:15

Universität Freiburg, Stadtmitte, Kollegiengebäude 2, HS 2004

**Atom-Klima in Europa ? Euratom, Tschernobyl....**

19:15 **Vom Treibhaus in den SuperGAU? Alternative** Thesen.

Dr. Georg Löser, ECOtrinoa e.V., Vorsitzender

19:30 **Euratom: Atomstaat Europa und der Ausstieg.**

Klaus Schramm, Fachjournalist, Lahr

20:30 **Tschernobyl 1986 und Folgen in Europa.**

Dr. Georg Löser, ECOtrinoa e.V., Freiburg i.Br.

\* **Samstag 25. April 2009** 10:15

Universität Freiburg, Stadtmitte, Kollegiengebäude 1, HS 1221

anl. 10-Jahres-Revision AKW Fessenheim + Tag der Erneuerbaren Energien 25.4.09

**Oberrhein-Region - wohin gehst Du? (1)**

10:15 **Atomkrafttrisiko Fessenheim stilllegen 2009.**

Es geht uns alle an !

Jean-Paul Lacote, Vorstand Alsace Nature und TRAS/Trinationaler Atomschutzverband,  
BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein

**11:15 Solar- & Energiesparpolitik in Deutschland & EU.**

**Energiezukunft ohne Fossil- & Atomenergie, Leitstudie 2008.**

**Ausbaustrategie Erneuerbare Energien.**

Dr.-Ing. Joachim Nitsch, Stuttgart, Energiesprecher Landesnaturschutzverband LNV e.V.,  
Autor der aktuellen Leitstudie für das Bundesministerium für Umwelt

**Führung: Empfehlung 14 Uhr: 5 Jahre SolarInfoCenter SIC Freiburg.**

Festrede und Podium, ab 17:00 Tag der offenen Türen und Fest

\*\*\*\*\*

**\* Dienstag 7. Juli 2009 19:15 Sondertermin,**

**Universität Freiburg i.Br., Stadtmitte, Platz der Universität, KG 1, Hörsaal 1098**

**Sondertermin des Samstags-Forums Regio Freiburg**

anlässlich der 64. Jahrestage der Atombombenabwürfe über Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August  
und im Gedenken auch an weitere Strahlenopfer-Kollektive von Atomwaffentests und Atomenergie u.a.

**Strahlende Folgen: Die Atombomben-Opfer von Hiroshima und Nagasaki**

**und die Atomkraft vom Uranbergbau über Harrisburg,**

**Tschernobyl bis zu Atomarbeitern und Kinderkrebs**

**Kurztitel: Hiroshima, Nagasaki und die Atomkraft: strahlende Folgen**

Es spricht: **Prof. Dr. Inge Schmitz-Feuerhake, Hannover, Gesellschaft für Strahlenschutz e.V.**

**Schirmherrschaft:** Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik, Freiburg im Breisgau

**Es laden ein:** Deutsch-Japanischer Kulturverein Freiburg e.V., ECOtrinoVA e.V. (federführender Veranstalter),  
u-asta an der Universität Freiburg, Agenda-21 Büro Stadt Freiburg, Badisch-Elsässische Bürgerinitiativen, BUND-  
Stadtkreisgruppe Freiburg, BUND-Regionalverband Südlicher Oberrhein e.V., Klimabündnis Freiburg, Freiburger  
Institut für Umweltchemie e.V., mit freundlicher Unterstützung der IPPNW-Regionalgruppe Freiburg. Weitere  
Unterstützer und ideelle Mitveranstalter sind angefragt.

**Zu dieser Veranstaltung:**

Professorin Schmitz-Feuerhake stellt neuere Erkenntnisse vor zu den Strahlenopfern der Atombomben-  
explosionen von Hiroshima und Nagasaki. Der Vortrag verdeutlicht die große Bedeutung dieser Atom-  
bombenexplosionen für die weltweite gravierende offizielle Unterschätzung des Strahlenrisikos. Die  
Autorin geht auch ein auf weitere Strahlenopfer-Kollektive, so Uranbergleute, Atomarbeiter, Röntgen-  
Bestrahlte, Kinder im Umkreis von Atomanlagen und nicht zuletzt auf diejenigen infolge der Atomkraft-  
Katastrophen von Harrisburg, 1979, und Tschernobyl 1986. Diese Veranstaltung schließt an die Mahn-  
Veranstaltung in Freiburg vom 26.11.2008 an mit Professor Hideto Sotobayashi, Berlin, Überlebender des  
Atombombenabwurfs auf Hiroshima.

**Zur Person:**

Prof. Dr. Inge Schmitz-Feuerhake studierte Physik und Mathematik in Hannover und Würzburg. Sie  
promovierte 1966 zum Dr. rer.nat. über Dosimetrie des radioaktiven Fallout von Atombomben. Von 1973  
bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 2000 hatte sie eine Professur für Experimentelle Physik an der  
Universität Bremen inne und arbeitete über Fragen der Dosimetrie, des Strahlenschutzes und der  
gesundheitlichen Wirkungen von ionisierender Strahlung. Seit 1989 ist sie Vorsitzende des Otto Hug  
Strahleninstituts e.V., 1990 Mitgründerin der Gesellschaft für Strahlenschutz e.V.; sie ist Mitglied des  
Kuratoriums der Deutschen Umweltstiftung und seit 2003 Vorsitzende des European Committee on  
Radiation Risk ECRR. 2003 erhielt sie den Nuclear-Free Future Lifetime Achievement Award.

Intensiv hat sich Schmitz-Feuerhake nicht nur u.a. mit Kinderleukämie bei Atomanlagen und dem Brust-  
krebsrisiko durch Röntgen befasst, sondern immer wieder mit der weltweit viel zu niedrigen offiziellen  
Beurteilung des Strahlenrisikos. Ihre Ergebnisse: Offizielle Strahlenschutzstandards, die bisher auch  
wesentlich von japanischen Atombombenopfern abgeleitet wurden, beruhen auf Fehleinschätzungen. Die  
Folge sind Strahlenschäden, die man mit den offiziellen Grenzwerten und Theorien nicht erklären kann.

Dr. Georg Löser, ECOtrinoVA e.V., Vorsitzender, 20.3.2009, Hintergrund: Mitglied der  
Strahlenkommission des BUND e.V

\*\*\*\*\*

## **Das Samstags-Forum Regio Freiburg:**

ist ein Gemeinschaftsprojekt von ECOtrinoa e.V. mit dem u-asta der Universität/Umweltreferat in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Regio Freiburg und Freiburger und regionalen und anderen Vereinen, Institutionen und Gruppen. Es wendet sich mit Vorträgen und Führungen an die Öffentlichkeit, Vereine und Studierende. Pioniere und Experten tragen vor, gezeigt werden vorbildliche Objekte und Projekte. Themen sind Klimaschutz, Energie, Umwelt, Verbraucherschutz sowie die ökologische Entwicklung von Stadt und Region. Das Samstags-Forum erhielt 2007 einen Aesculap-Umweltpreis, 2006 einen CO<sub>2</sub>NTRA-Förderpreis der Klimaschutzinitiative von St. Gobain Isover G+H für gemeinnützige Projekte und 2007 das Logo „Echt Gut! Ehrenamt in B-W“. Es trägt sich teilweise durch etwas Förderung der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt und des Agenda21-Büros der Stadt Freiburg sowie hauptsächlich durch ehrenamtliches Engagement.

**Veranstalter: ECOtrinoa e.V.**, gemeinnütziger Verein, VR Freiburg i.Br. 2551,

Post: Weiherweg 4 B, 79194 Gundelfingen,

**www.ecotrinova.de, ecotrinova@web.de.**

Leitung: Dr. Georg Löser, ECOtrinoa-Vorsitzender. Initiative: ECO-Stiftung/Dr. Georg Löser

**in Zusammenarbeit mit dem u-asta an der Universität Freiburg.**

### **Ideelle Mitveranstalter**

- \* Agenda 21-Büro Freiburg
- \* AK Wasser im BBU Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V.
- \* Badisch-Elsässische Bürgerinitiativen
- \* BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein: 22. und 25.4., 7.7.
- \* BUND Stadtkreisgruppe Freiburg
- \* Deutsch-Japanischer Kulturverein e.V.: 7.7.2009
- \* Energieagentur Regio Freiburg GmbH
- \* Energie-3 Regio, trinationales Vereine-Netzwerk (www.energie-3regio.de)  
Träger: Förderverein Zukunftsenergien SolarRegio Kaiserstuhl e.V.
- \* Energieagentur Regio Freiburg GmbH
- \* Fachschaft Forstwiss. an der Universität Freiburg
- \* Fachschaften Geo-Hydro, Biologie, Physik an Uni FR angefr.
- \* fesa e.V., Freiburg
- \* FIUC Freiburger Institut für Umweltchemie e.V.
- \* Klimabündnis Freiburg
- \* Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg LNV e.V.
- \* ZEE Zentrum für Erneuerbare Energien Universität Freiburg: 16.Mai 2009  
(weitere angefragt)

### **Unterstützer:**

- \* IPPNW Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges Regionalgruppe Freiburg /  
Ökologische Ärzteinitiative Freiburg e.V.: 7.7.2009

### **Samstags-Forum: gefördert von**

- \* ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt (Stiftungsfonds)
- \* Agenda 21-Büro der Stadt Freiburg
- \* Universität Freiburg (Räume, Projektoren)
- \* viele ehrenamtliche Mitwirkungen
- \* AESCULAP Umweltpreis 2007 der Aesculap AG
- \* Förderpreis CO<sub>2</sub>NTRA 2006 für gemeinnützige Projekte

**Gesamtprogramm(e)** der Reihe und Vortrags- sowie Foto-Dokumente:

www.ecotrinova.de, Startseite und unter Projekte, Stand 090330